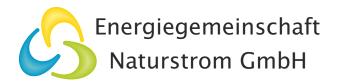


Beispiel einer Anlagenplanung und Wirtschaftlichkeitsanalyse

Eingetragen beim AG Stuttgart HRB-Nr. 78 96 58

IBAN: DE82 6139 1410 0131 4830 05 Steuer.Nr.: 51062/07469



Anlagenplanung



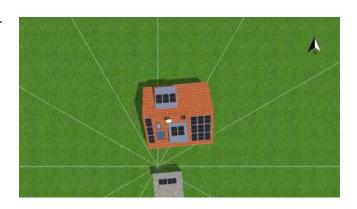


Familie Sonne Teststraße 123 71554 Weissach im Tal

Ihre PV-Anlage

Adresse der Anlage

Teststraße 123 71554 Weissach im Tal



Wichtige Hinweise

- Der tatsächliche Ertrag wird voraussichtlich niedriger ausfallen und bei ca. 1.000 kWh/kWp
- Die Planung basiert auf den zur Verfügung gestellten Daten (Ungenauer Dachplan) und sollte vor Ort nochmals verifiziert werden
- Die zweite Garage ist zu stark verschattet und wurde daher nicht berücksichtigt
- Es wurde für ein E-Auto ein Verbrauch von 2.500 kWh pro Jahr angesetzt



Projektübersicht

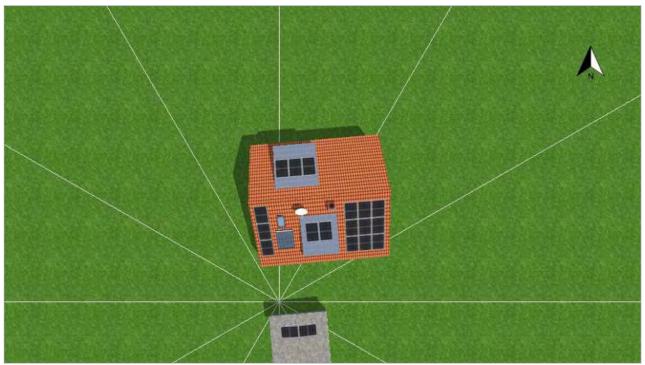


Abbildung: Übersichtsbild, 3D-Planung

PV-Anlage

3D, Netzgekoppelte PV-Anlage mit elektrischen Verbrauchern, Elektrofahrzeugen und Batteriesystemen

<u>, </u>	, <u> </u>
Klimadaten	Allmersbach im Tal, DEU (1996 -
	2015)
Quelle der Werte	Meteonorm 8.1(i)
PV-Generatorleistung	7,98 kWp
PV-Generatorfläche	37,1 m ²
Anzahl PV-Module	19
Anzahl Wechselrichter	1
Anzahl Batteriesysteme	1
Anzahl Fahrzeuge	1





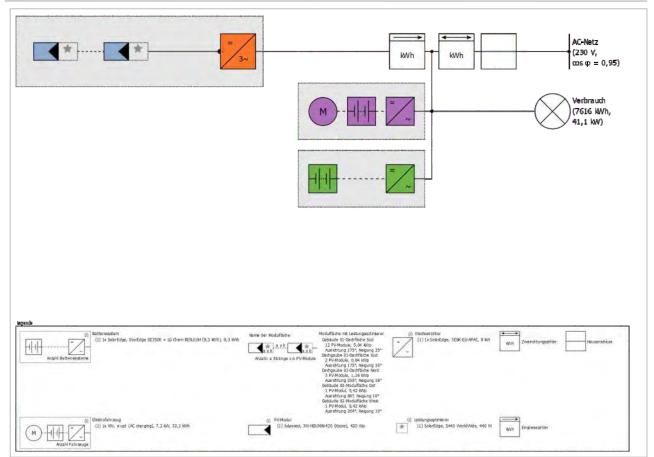


Abbildung: Schaltschema

Ertragsprognose

Ertragsprognose

Ertragsprognose	
PV-Generatorleistung	7,98 kWp
Spez. Jahresertrag	1.074,80 kWh/kWp
Anlagennutzungsgrad (PR)	86,22 %
Ertragsminderung durch Abschattung	4,5 %
PV-Generatorenergie (AC-Netz)	8.588 kWh/Jahr
Direkter Eigenverbrauch	2.376 kWh/Jahr
Batterieladung	1.848 kWh/Jahr
Ladung des E-Fahrzeugs	2.314 kWh/Jahr
Abregelung am Einspeisepunkt	0 kWh/Jahr
Netzeinspeisung	2.050 kWh/Jahr
Eigenverbrauchsanteil	76,1 %
Vermiedene CO₂-Emissionen	3.936 kg/Jahr
Autarkiegrad	59,9 %





Aufbau der Anlage Überblick

Anlagendaten

Anlagenart

	Verbrauchern, Elektrofahrzeugen und Batteriesystemen
Klimadaten	
Standort	Allmersbach im Tal, DEU (1996 - 2015)
Quelle der Werte	Meteonorm 8.1(i)

3D, Netzgekoppelte PV-Anlage mit elektrischen

1 min

Auflösung der Daten Verwendete Simulationsmodelle:

- Diffusstrahlung auf die Horizontale Hofmann

- Einstrahlung auf die geneigte Fläche Hay & Davies

Verbrauch

Gesamtverbrauch	7616 kWh
Haushalt, jahreszeitlicher Verlauf vergleichbar mit Standardlastprofil	7616 kWh
Spitzenlast	41,1 kW

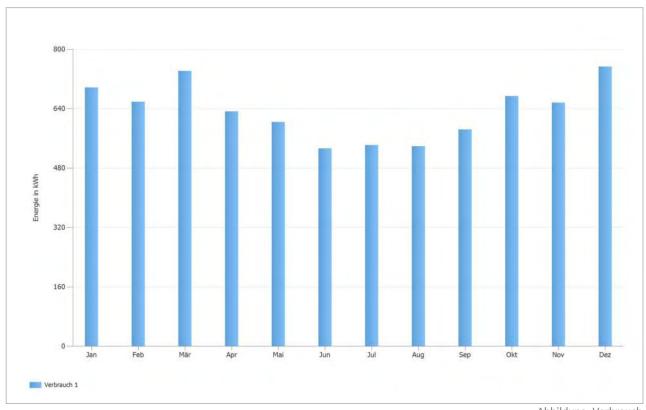
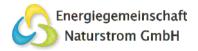


Abbildung: Verbrauch

Die Ergebnisse sind durch eine mathematische Modellrechnung der Firma Valentin Software GmbH (PV*SOL Algorithmen) ermittelt worden. Die tatsächlichen Erträge der Solarstromanlage können aufgrund von Schwankungen des Wetters, der Wirkungsgrade von Modulen und Wechselrichtern sowie anderer Faktoren abweichen.





Modulflächen

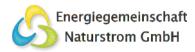
1. Modulfläche - Gebäude 01-Dachfläche Süd

PV-Generator, 1. Modulfläche - Gebäude 01-Dachfläche Süd

N1	
Name	Gebäude 01-Dachfläche Süd
PV-Module	12 x JW-HD108N-420 (Kopie) (v1)
Hersteller	Jolywood
Neigung	35 °
Ausrichtung	Süden 175 °
Einbausituation	Dachparallel - gut hinterlüftet
PV-Generatorfläche	23,4 m²



Abbildung: 1. Modulfläche - Gebäude 01-Dachfläche Süd





2. Modulfläche - Dachgaube 01-Dachfläche Süd

PV-Generator, 2. Modulfläche - Dachgaube 01-Dachfläche Süd

Name	Dachgaube 01-Dachfläche Süd
PV-Module	2 x JW-HD108N-420 (Kopie) (v1)
Hersteller	Jolywood
Neigung	16 °
Ausrichtung	Süden 175 °
Einbausituation	Dachparallel - gut hinterlüftet
PV-Generatorfläche	3,9 m²

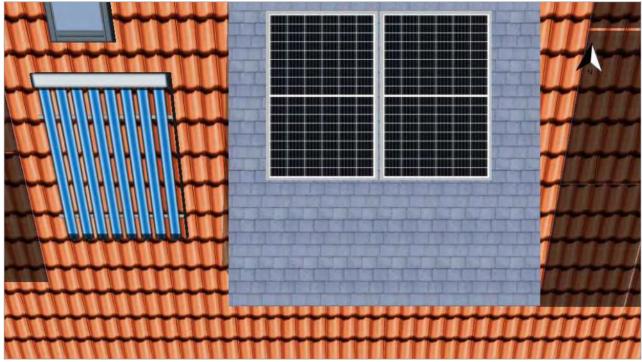
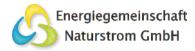


Abbildung: 2. Modulfläche - Dachgaube 01-Dachfläche Süd





3. Modulfläche - Dachgaube 02-Dachfläche Nord

PV-Generator, 3. Modulfläche - Dachgaube 02-Dachfläche Nord

Name	Dachgaube 02-Dachfläche Nord
PV-Module	3 x JW-HD108N-420 (Kopie) (v1)
Hersteller	Jolywood
Neigung	18 °
Ausrichtung	Norden 355 °
Einbausituation	Dachparallel - gut hinterlüftet
PV-Generatorfläche	5,9 m²

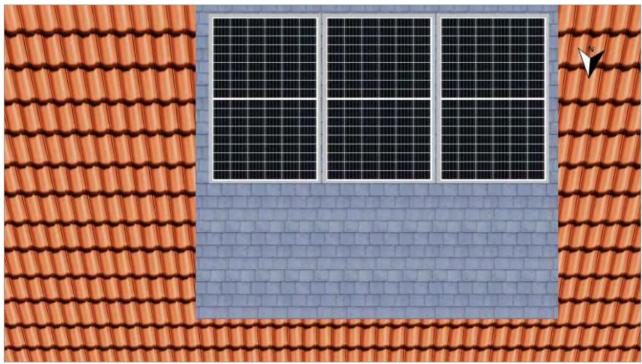


Abbildung: 3. Modulfläche - Dachgaube 02-Dachfläche Nord





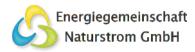
4. Modulfläche - Gebäude 02-Modulfläche Ost

PV-Generator, 4. Modulfläche - Gebäude 02-Modulfläche Ost

Name	Gebäude 02-Modulfläche Ost
PV-Module	1 x JW-HD108N-420 (Kopie) (v1)
Hersteller	Jolywood
Neigung	10 °
Ausrichtung	Osten 86 °
Einbausituation	Aufgeständert - Dach
PV-Generatorfläche	2,0 m²



Abbildung: 4. Modulfläche - Gebäude 02-Modulfläche Ost





5. Modulfläche - Gebäude 02-Modulfläche West

PV-Generator, 5. Modulfläche - Gebäude 02-Modulfläche West

Name	Gebäude 02-Modulfläche West
PV-Module	1 x JW-HD108N-420 (Kopie) (v1)
Hersteller	Jolywood
Neigung	10 °
Ausrichtung	Westen 264 °
Einbausituation	Aufgeständert - Dach
PV-Generatorfläche	2,0 m ²

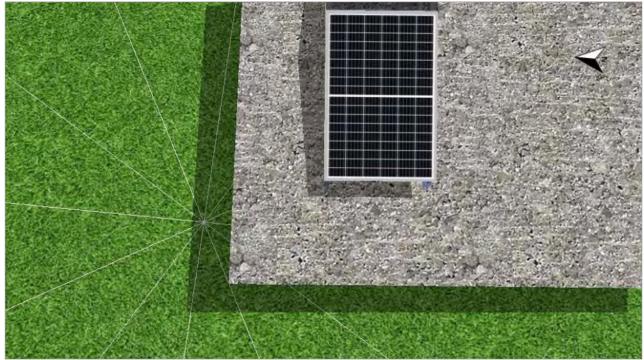


Abbildung: 5. Modulfläche - Gebäude 02-Modulfläche West



Horizontlinie, 3D-Planung

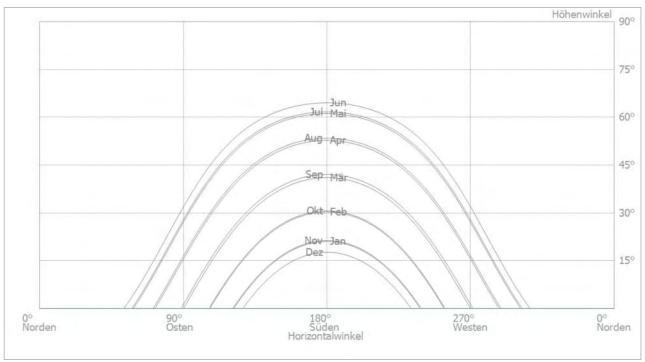


Abbildung: Horizont (3D-Planung)

Wechselrichterverschaltung

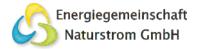
Verschaltung 1

	hfläche Süd + Dachgaube 01-Dachfläche
Süd + Dachga	ube 02-Dachfläche Nord + Gebäude 02-
Modulfläch	he Ost + Gebäude 02-Modulfläche West
Wechselrichter 1	
Modell	SE8K-EU-APAC (v1)
Hersteller	SolarEdge
Anzahl	1
Dimensionierungsfaktor	105 %
Verschaltung	MPP 1:
1 x 12☆ [1 x 1] +	$1 \times 2 $
	$[1 \times 1] + 1 \times 1 \stackrel{\wedge}{\sim} [1 \times 1]$
Leistungsoptimierer	19x SolarEdge, S440 WorldWide (v2)

AC-Netz

AC-Netz

Anzahl Phasen	3
Netzspannung zwischen Phase und Nullleiter	230 V
Verschiebungsfaktor (cos phi)	+/- 0,95





Batteriesysteme

Batteriesystem

Modell	StorEdge SE3500 + LG Chem
	RESU10H (9,3 kWh) (v1)
Hersteller	SolarEdge
Anzahl	1
Batteriewechselrichter	
Art der Kopplung	AC Kopplung
Nennleistung	3,3 kW
Batterie	
Hersteller	LG Chem
Modell	LG RESU10H (v1)
Anzahl	1
Batterieenergie	9,3 kWh
Batterietyp	Lithium-Nickel-Oxid

Elektrofahrzeuge

Elektrofahrzeug - Gruppe 1

Elektrofahrzeug		
Modell	e-up! (AC charging) (v2)	
Hersteller	VW	
Anzahl Fahrzeuge	1	
Reichweite nach WLTP	260 km	
Batteriekapazität	32,2 kWh	
Verbrauch	12,9 kWh / 100km	
Ladestation		
Ladeleistung	7,2 kW	
Ladetechnik	AC Typ 2	
Lademodus	Standard	
Entladen zur Verbrauchsdeckung	Nein	
Benutzung		
Gewünschte Reichweite pro Woche	375 km	
Fahrleistung pro Jahr	19554 km	



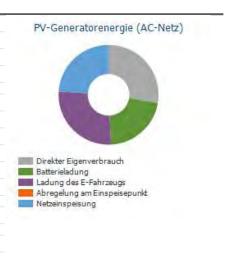


Simulationsergebnisse

Ergebnisse Gesamtanlage

PV-Anlage

r v-Amage		
PV-Generatorleistung	7,98	kWp
Spez. Jahresertrag	1.074,80	kWh/kWp
Anlagennutzungsgrad (PR)	86,22	%
Ertragsminderung durch Abschattung	4,5	%
PV-Generatorenergie (AC-Netz)	8.588	kWh/Jahr
Direkter Eigenverbrauch	2.376	kWh/Jahr
Batterieladung	1.848	kWh/Jahr
Ladung des E-Fahrzeugs	2.314	kWh/Jahr
Abregelung am Einspeisepunkt	0	kWh/Jahr
Netzeinspeisung	2.050	kWh/Jahr
Eigenverbrauchsanteil	76,1	%
Vermiedene CO₂-Emissionen	3.936	kg/Jahr



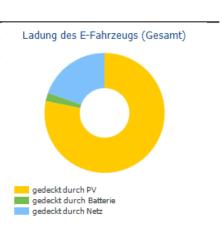
Verbraucher

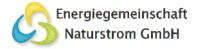
Verbraucher	7.616	kWh/Jahr
Standby-Verbrauch (Wechselrichter)	11	kWh/Jahr
Ladung des E-Fahrzeugs	2.959	kWh/Jahr
Gesamtverbrauch	10 597	kWh/Jahr
gedeckt durch PV		kWh/Jahr
gedeckt durch Netz		kWh/Jahr
gedeckt durch Batterie netto	1.654	kWh/Jahr
gedeckt durch E-Fahrzeug	0	kWh/Jahr
Solarer Deckungsanteil	59,9	%



Elektrofahrzeug

Licktrolatilzeag		
Ladung am Anfang	32	kWh
Ladung des E-Fahrzeugs (Gesamt)	2.959	kWh/Jahr
gedeckt durch PV	2.314	kWh/Jahr
gedeckt durch Batterie	66	kWh/Jahr
gedeckt durch Netz	579	kWh/Jahr
Entladen des E-Fahrzeugs zur	0	kWh/Jahr
Verbrauchsdeckung		
Verluste durch Laden/Entladen	172	kWh/Jahr
Verluste in Batterie	297	kWh/Jahr
Verbrauch durch gefahrene Kilometer	2522	kWh/Jahr
Fahrleistung pro Jahr	19554	km/Jahr
davon solar	15725	km/Jahr







Batteriesystem		
Ladung am Anfang	9 kWh	Batterieladung (Gesamt)
Batterieladung (Gesamt)	1.995 kWh/Jahr	
gedeckt durch PV	1.848 kWh/Jahr	
gedeckt durch Netz	147 kWh/Jahr	
Batterieenergie zur Verbrauchsdeckung	1.801 kWh/Jahr	
Ladung des E-Fahrzeugs	66 kWh/Jahr	
Verbrauch	1.736 kWh/Jahr	
Verluste durch Laden/Entladen	204 kWh/Jahr	
Verluste in Batterie	0 kWh/Jahr	
Zyklenbelastung	4,3 %	
Lebensdauer	>20 Jahre	gedeckt durch PV gedeckt durch Netz

Autarkiegrad

Gesamtverbrauch	10.587 kWh/Jahr
gedeckt durch Netz	4.243 kWh/Jahr
Autarkiegrad	59,9 %

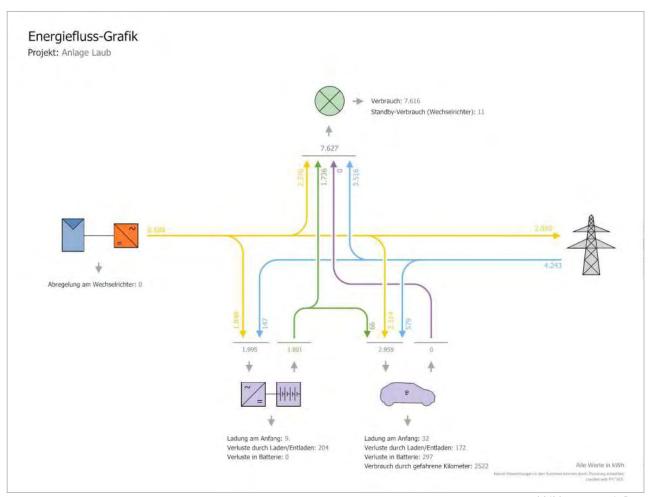


Abbildung: Energiefluss



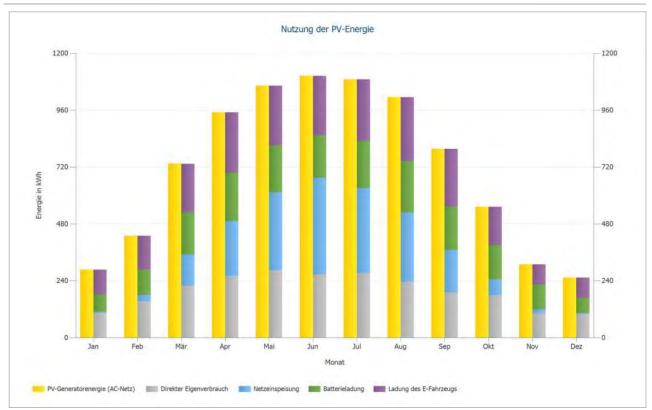


Abbildung: Nutzung der PV-Energie

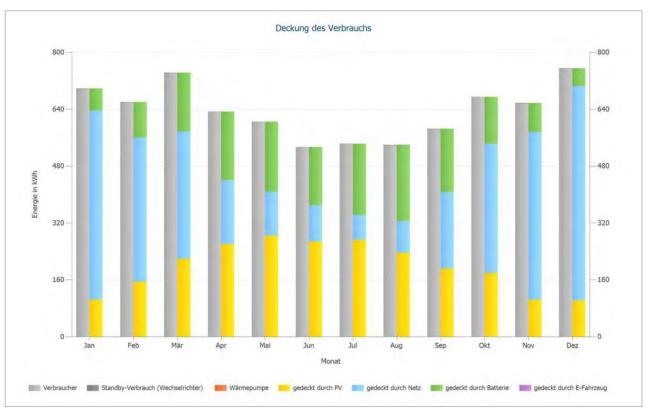
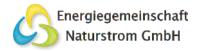


Abbildung: Deckung des Verbrauchs





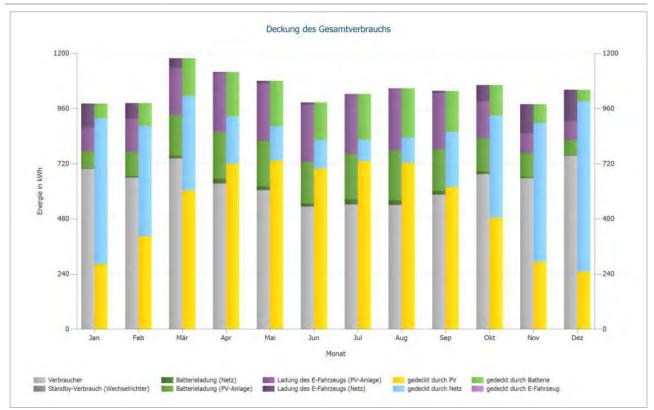
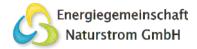


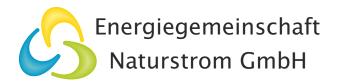
Abbildung: Deckung des Gesamtverbrauchs





Energieertrag für EnEV

Effergleer trag flacti DiN 15310-4-0	
Januar	160,6 kWh
Februar	170,3 kWh
März	410,3 kWh
April	734,1 kWh
Mai	834,4 kWh
Juni	859,6 kWh
Juli	770,4 kWh
August	705,4 kWh
September	518,2 kWh
Oktober	359,4 kWh
November	134,9 kWh
Dezember	85,9 kWh
Jahreswert	5.743,6 kWh
Randbedingungen:	
Klimadaten nach DIN V 18599-10	
GEBÄUDE 01-DACHFLÄCHE SÜD	
Systemleistungsfaktor: 0.75	
Peakleistungskoe zient: 0.182	
Ausrichtung: Süd	
Neigung: 30°	
DACHGAUBE 01-DACHFLÄCHE SÜD	
Systemleistungsfaktor: 0.75	
Peakleistungskoe zient: 0.182	
Ausrichtung: Süd	
Neigung: 30°	
DACHGAUBE 02-DACHFLÄCHE NORD	
Systemleistungsfaktor: 0.75	
Peakleistungskoe zient: 0.182	
Ausrichtung: Nord	
Neigung: 30°	
GEBÄUDE 02-MODULFLÄCHE OST	
Systemleistungsfaktor: 0.8	
Peakleistungskoe zient: 0.182	
Ausrichtung: Ost	
Neigung: 0°	
GEBÄUDE 02-MODULFLÄCHE WEST	
Systemleistungsfaktor: 0.8	
Peakleistungskoe zient: 0.182	
Ausrichtung: West	
Neigung: 0°	



Wirtschaftlichkeitsanalyse



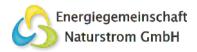


Betreibermodelle



Beispiel 8kWp_mSpeicher10kWh







Eckdaten

E

Anlageart Anlage auf Gebäude
Anlagenennleistung 7,98 kWp
Spezifischer Jahresertrag 900 kWh/kWp
Inbetriebnahmedatum 01.04.2023

Das Solarprojekt umfasst 1 Betreibermodell(e):

PV-Überschuss-Einspeisung 1 von 04/2023 bis 12/2043



Firmendaten

Firma Energiegemeinschaft Naturstrom GmbH

Bearbeiter Vorname Beispiel Straße u. Nr. Welzgraben 8

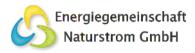
PLZ u. Ort 71554 Weissach im Tal

Telefon 07191/xxxxx

Fax

E-Mail beispiel@eg-naturstrom.de

Internet





Notizen

Der vorliegende Plan zur PV-Versorgung basiert auf Informationen des Kunden und führt zu folgenden Kennzahlen und Annahmen:

1. Stromverbrauch (geschätzt): Basis 2021/22 mit 7.500 kWh p.a. für den Haushalt.

Für 2023 liegen Kostenangaben von 53,42 ct/kWhvor. Mit Strompreisdeckel von 40 ct/kWh kalkuliert

- 2. zusätzlich angenommener Stromverbrauch für Laden eines Elektrofahrzeuges: 2.500 kWh, (noch kein e-Kfz vorhanden)
- 3. zusätzlicher Stromverbrauch für Wärmetauscher(geschätzt): 0 kWh = eingespartes Gas, KEIN Wärmetauschergeplant
- 4. Vorläufige Herstellkosten der Solaranlage mit Batteriespeicher: auf Basis der technischen Vorplanung mit marktüblichen Ansätzen geschätzt
- 5. Leistungsumfang der Anlage: PV-Anlage mit 7,98 kWp (Module und Wechselrichter), Batteriespeicher 10 kWh, Wallbox, Taubenschutz,

Übersicht Betreibermodelle / Akteure / Rollen

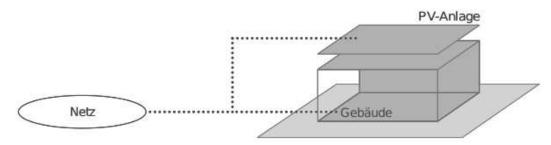
Betreibermodell	PV-Überschuss-Einspeisung 1	
von	04/2023	
bis	12/2043	
DGS-Akteur 1		

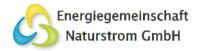






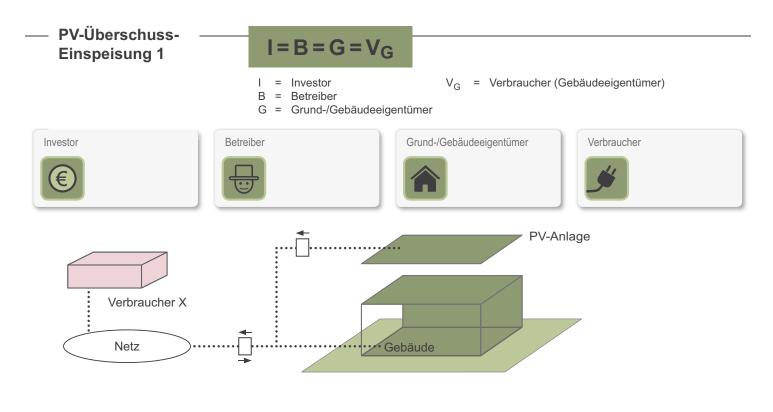








Beschreibung des Betreibermodells PV-Überschuss-Einspeisung 1 von 04/2023 bis 12/2043





Textliche Beschreibung des Betreibermodells

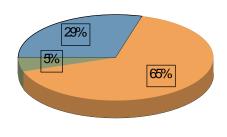
- Der Investor (Betreiber, Grund-/Gebäudeeigentümer, Verbraucher) kauft und errichtet die Photovoltaikanlage auf der eigenen Dach-/Freifläche.
- Der Investor (Betreiber, Grund-/Gebäudeeigentümer, Verbraucher) betreibt die Photovoltaikanlage.
- Der Investor (Betreiber, Grund-/Gebäudeeigentümer, Verbraucher) nutzt den Solarstrom zur Eigenversorgung.
- Der Investor (Betreiber, Grund-/Gebäudeeigentümer, Verbraucher) speist den über die Eigenversorgung hinausgehenden Solarstrom ins Netz (z.B. gegen EEG-Vergütung).





Beschreibung des Betreibermodells PV-Überschuss-Einspeisung 1 von 04/2023 bis 12/2043

Stromaufteilung	Α	В	С
EEG-vergütete Netz-Einspeisung	29,36%	2.064 kWh	42.829 kWh
Eigenversorgung von DGS-Akteur 1	65,41%	4.598 kWh	95.417 kWh
Speicherverluste	5,23%	368 kWh	7.629 kWh
Geförderte Direktvermarktung	0,00%	0 kWh	0 kWh
EEG-vergütete Ausnahmefälle	0,00%	0 kWh	0 kWh
Sonstige Direktvermarktung	0,00%	0 kWh	0 kWh
Freier Vergütungssatz	0,00%	0 kWh	0 kWh
Summenzeile	100 00%	7 030 kWh	145 875 kWh



A Aufteilung in Prozent, B kWh im Jahresdurchschnitt, C kWh während Betrachtungszeitraum

FF(i-Fins	peisevergütung	۰
	Perseverbacang	ı

EEG-Einspeisevergütung 8,20 ct/kWh

EEG-Zuschlag bei Volleinspeisung

4,80 ct/kWh

EEG-Umlage Eigenversorgung	Grundwert	Steigerung
Akteur: DGS-Akteur 1, Rolle : Investor		
Höchstgrenze befreiter Eigenversorgung	unbegrenzt kWh/Jahr	
EEG-Umlage EV auf 4.698 kWh	0,000 ct/kWh	
EEG-Umlage EV auf 0 kWh	0,000 ct/kWh	

Strombezug (PV und Netz) Betreiber	Grundwert	Steigerung
Akteur: DGS-Akteur 1, Rolle : Investor		
Gesamtstrombedarf	10.000 kWh	
Tarif: PV-Strom		
Eigenversorgung	4.698 kWh	
Tarif: Netz-Strom		
Netz-Strombedarf	5.302 kWh	
Netz-Strompreis	40,00 ct/kWh	1,5 %/Jahr
Mess- und Abrechnungskosten	139 €/Jahr	1,5 %/Jahr





INVESTOR-BERICHT



Beispiel 8kWp_mSpeicher10kWh









Akteur

Bezeichnung DGS-Akteur 1
Nachname Anlage
Vorname Beispiel
Straße u. Nr. Testallee 100
PLZ u. Ort 77777 Solaringen
Telefon

E-Mail

Anlagendaten

Anlageart Anlage auf Gebäude
Anlagenennleistung 7,98 kWp
Spezifische Investitionskosten 3.811 €/kWp
Spezifischer Jahresertrag 900 kWh/kWp
Leistungsminderung 5,0 % gesamt
Inbetriebnahmedatum 01.04.2023
Wirtschaftliche Nutzungsdauer 20 Jahre

Vergütungs- und Betreibermodelle

Gültigkeitsbereich für die Anlage: EEG 2023

Vegütungsmodell(e):

EEG-Vergütung

Betreibermodell(e):

PV-Überschuss-Einspeisung

von 04/2023 bis 12/2043

1



Kennzahlen	
Eigenkapital (100 %)	30.410,00€
Fremdkapital	0,00€
Gesamtkapital	30.410,00 €
Kalkulationszinsfuß	1,20 %
Kapitalwert	9.564 €
Interner Zinsfuß (IRR)	
Rendite bei 100 % EK	4,20 %
Rendite bei 100 % EK	4,20 %
Interner Zinsfuß (Baldwin)	
Rendite bei 100 % EK	2,54 %
Rendite bei 100 % EK	2,54 %
Liquiditätsüberschuss	14.628€
DCF-Wert	11.421 €
dyn. Amortisationszeit	17 Jahr(e)
stat. Amortisationszeit	13 Jahr(e)
Stromgestehungskosten	25,31 ct/kWh

Begriffe / Definitionen

Rendite Interner Zinsfuß, IRR (Internal Rate of Return):

Die Investition in die PV-Anlage ist absolut vorteilhaft, falls der Interne Zinsfuß größer ist als der Kalkulationszinsfuß. Die Wiederanlageprämisse geht davon aus, dass sämtliche Ein- und Auszahlungen zu genau diesem internen Zinsfuß wieder angelegt (bzw. kreditiert) werden. Dies ist v.a. bei Kleinanlagen kaum realistisch und führt meist zu einer überhöhten Renditedarstellung.

Rendite Interner Zinsfuß, Baldwin:

Diese Rendite gibt die "Verzinsung" des eingesetzten Eigenkapitals an. Ein- und Auszahlungen werden mit dem vom Anwender eingegebenen Kalkulationszinsfuß gerechnet.

Rendite Interner Zinsfuß IRR oder Baldwin, 100 % Eigenkapital:

Diese Objektrenditen sind frei von individuellen Finanzierungsoptionen. Sie gehen von 100 % Eigenkapital aus und dienen als Vergleichswert zu einer Finanzierung mit Fremdkapital.

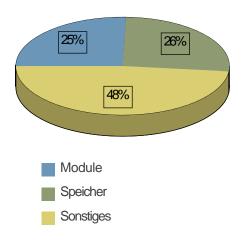




Investitionskosten	
Investitionssumme gesamt	30.410€
Investitionssumme spezifisch	3.811 €/kWp

Investitionssumme detailliert
Angaben jeweils zum Inbetriebnahmezeitpunkt
und ggf. gesamt bei zeitlich verteilten Kosten [Gesamt]

Module	7.750€
Wechselrichter	0€
Montagesystem	0€
Speicher Technik	7.980 €
Speicher Installation	0€
Speicher Management-System	0€
Speicher Sonstiges	0€
Installateur	11.980 €
Netzanschluss	0€
Überwachungssystem	0€
Sonstiges	0€
Öffentliche Zuschüsse	0€
Wallbox 22kW	1.600 €
Taubenschutz	1.100€
Rückbau (Einmalbetrag)	3.000 €
Anlagenrestwert	0€



Einkommensteuer

Alle Euro-Werte sind als Bruttowerte dargestellt.

Ertragssteuereinbezug	nein
Investitionsabzugsbetrag	nein
Abschreibungsmethode	linear
Abschreibungsdauer	20 Jahre
Sonderabschreibung	nein

Umsatzsteuer: Regelbesteuerung

außerhalb des PV-Anlagenbetriebs	nein
im Geschäftsbereich PV-Anlagenbetrieb	nein

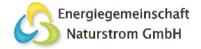




Diese Übersicht folgt den konkret erwarteten (monats-)genauen Zahlungszeitpunkten von Ausgaben und Einnahmen. Dazu zählen auch Steuerzahlungen und "unsichereZahlungen" wie z.B. Reparaturkosten. Der Liquiditätsplan zeigt auf, ob und wann der Investor Eigenkapital einzahlen muss oder Überschüsse entnehmen kann.

Liquiditätsplan

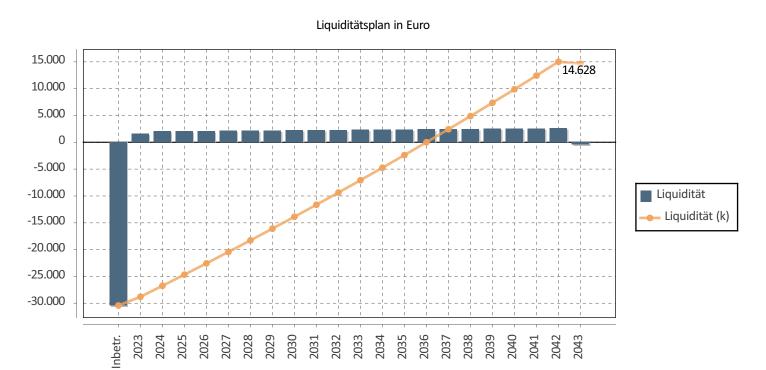
Andre Market Mar	Jahr/Bedeutung		Inbetr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032 20	2033 2	2034	2035	2036 2	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043
The continuent of the continue	d direction of the state of the		C	-	2	cr	A	Ľ	٧	7	oc	σ		11	1.5	13	14	15	16	17	18	10	20	21
The continue	900191			-	7	י	-	2	>		0	2		1	71	9	i.	4	2	À	0	G.	2	17
The continuation of a continua	Jährlicher Überschuss:																							
The control of the co	Ен. а. EEG-Netzeinspeisung						175	174	173	172	171	170	169	168	167	166	164	163	162	161	160	159	158	157
The continue of the continue o	Erl. a. EEG-Mieterstromzuschlag						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
The continuation of the co	Erl. a. Ausfallvergütung						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
The control of the co	Erl. a. Freier Satz						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mathomethy of C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C	Eri. a. Geförderte Direktvermarktung						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
The continuity of a continuity	Managementprämie						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Elementation	Erl. a. Sonstige Direktvermarktung						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
From the continuency of a continuency of	Verm. Kosten Netzbezugsstrom						1.928	1.956	1.984	2.013	2.042	2.071	2.101	2.131		2.193	2.225	2.257	2.289	2.322	2.356	2.390		2.459
Particularies (Control 1) (2) (2) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3	Betriebskosten						Q	O.	P	P	P	Ŷ	O.	P	Q	P	Ŷ	Ŷ	P	Ŷ	P	Ŷ	Ŷ	Q
Ediportenging (CF) (CF) (CF) (CF) (CF) (CF) (CF) (CF)	Vermarktungspauschale GDV	A, n					O,	O-	O	0-	O,	Q	O-	P	Q.	P	Q	Q	Q	O ₁	O-	P	Q.	Q
Definition of a control of a co	Vermarktungspauschale SDV						Ŷ	Q	Q	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Q	Q	Q	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Q	Ŷ	O	Ŷ	Ŷ
Developed Fig. 6	EEG-Umlage Eigenversorgung						Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	P	Q	Q	Q	Ŷ	Q	Q	Q	P	Q	Q
Fedometric B C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Jährlicher Überschuss						2.103	2.130	2.157	2.185	2.213	2.241	2.270	2.299	2.329	2.359	2.389	2.420	2.452	2.484	2.516	2.549		2.616
Figure 1. S.																								
Particle	Brutto-Cash-Flow:																							
Permittation of the construction of the constr	Invest nach Z. und F.						Q	Q	Q	Q	Ŷ	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Ŷ	Q	Q	Q	Q	Q	Q
Discriptions	Erst. USt Invest nach Z. und F.						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Helyworks	Jährlicher Überschuss						2.103	2.130	2.157	2.185	2.213	2.241	2.270	2.299	2.329	2.359	2.389	2.420	2.452	2.484	2.516	2.549	2.582	2.616
Helphone Hel	Brutto-Cash-Flow						2.103	2.130	2.157	2.185	2.213	2.241	2.270	2.299	2.329	2.359	2.389	2.420	2.452	2.484	2.516	2.549	2.582	2.616
Feffonce: 1 C 30.4010 1.616 2.051 2.077 2.103 2.130 2.137 2.138 2.131 2.241 2.270 2.239 2.239 2.239 2.239 2.239 2.249 2																								
Figure F	Netto-Cash-Flow:																							
Friedrick of the control of the cont	Brutto-Cash-Flow						2.103	2.130	2.157	2.185	2.213	2.241	2.270	2.299	2.329	2.359	2.389	2.420	2.452	2.484	2.516	2.549	2.582	2.616
Figure 1. Solution Figure 1. Sol	Ertragsteuer (Effekt)						Q	Q	0-	O,	P	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Ŷ	Q	Q	O,	O	Q	O.
Explainment Earth	Netto-Cash-Flow						2.103	2.130	2.157	2.185	2.213	2.241	2.270	2.299	2.329	2.359	2.389	2.420	2.452	2.484	2.516	2.549	2.582	2.616
State Stat																								
Ricketellung b c -0	Ungewisse Zahlungen:																							
Tabliungery B (C. 10)	Reparatur Rückstellung						Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q.	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q
Type F -0	Rückbau Rückstellung						Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	O,	Q	Q	Q	Q	Q	-3.000
2. Sahlungen 6 -0	Anlagenrestwert		ę																					0
Flow Lebware C = -30,410 1616 2.051 2.07 2.103 2.130 2.157 2.185 2.213 2.241 2.270 2.299 2.399	Ungewisse Zahlungen						Q	Q	Q	Q	Q	P	P	Q	Q.	Q	Q	Q	P	Q	P	Q	Q.	-3.000
Flow Flow Flow Flow Flow Flow Flow Flow	- Liquidität:																							
Additiongen	Netto-Cash-Flow						2.103	2.130	2.157	2.185	2.213	2.241	2.270	2.299	2.329	2.359	2.389	2.420	2.452	2.484	2.516	2.549	2.582	2.616
k c 3-0.410 28.794 26.743 24.666 2.22.53 2.0432 1.18.75 1.18.7	Ungewisse Zahlungen						Q	Q	Q	P	Q	Q	Q	P	Q	P	Q	Ŷ	Q	P	P	P	P	-3.000
k (30410 28/794 26/743 22/466 22.564	Liquidität						2.103	2.130	2.157	2.185	2.213	2.241	2.270	2.299	2.329	2.359	2.389	2.420	2.452	2.484	2.516	2.549	2.582	-384
	Liquidität						ġ	-20.432	-18.275			-11.637		-7.068	-4.740	-2.381	80	2.429	4.880	7.364	9.880	12.429	15.012	14.628





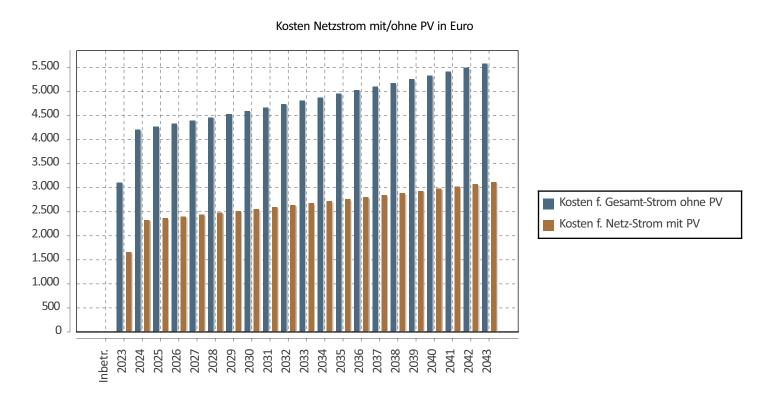
Liquiditätsplan

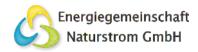
Diese Übersicht folgt den konkret erwarteten (monats-)genauen Zahlungszeitpunkten von Ausgaben und Einnahmen. Dazu zählen auch Steuerzahlungen und "unsichere Zahlungen" wie z.B. Reparaturkosten. Der Liquiditätsplan zeigt auf, ob und wann der Investor Eigenkapital einzahlen muss oder Überschüsse entnehmen kann.



Kosten Netzstrom mit/ohne PV

Ausgaben für den Stromeinkauf ohne PV-Anlage (Kosten f. Gesamt-Strom ohne PV) bzw. Ausgaben für den Stromeinkauf mit Eigenverbrauch aus der PV-Anlage (Kosten f. Netz-Strom mit PV) über die wirtschaftliche Betrachtungsdauer.

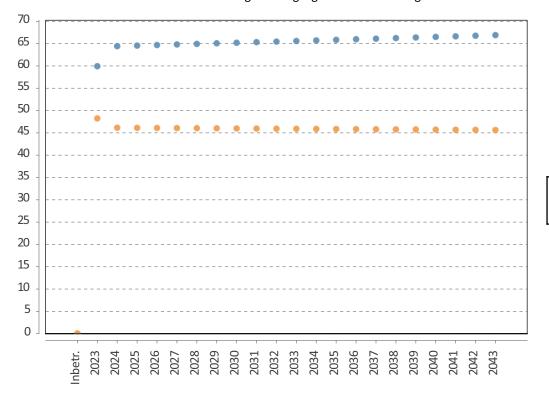






Eigenversorgung und Solare Deckung

Eigenversorgung und Solare Deckung in Prozent



- PV-Eigenversorgungsquote
- Solare Deckung (Autarkie)





VERBRAUCHER-BERICHT



Beispiel 8kWp_mSpeicher10kWh









Dieser Verbraucher-Bericht beschreibt die Wirtschaftlichkeit für den Akteur DGS-Akteur 1.

Akteur

Bezeichnung DGS-Akteur 1
Nachname Anlage
Vorname Beispiel
Straße u. Nr. Testallee 100
PLZ u. Ort 77777 Solaringen

Telefon E-Mail

Eckdaten Anlage

Anlagennennleistung 7,98 kWp Spez. Jahresertrag 900 kWh/kWp Inbetriebnahmedatum 01.04.2023

Einkommensteuer

Ertragssteuereinbezug

nein

ohne PV

Umsatzsteuer: Regelbesteuerung

außerhalb des PV-Anlagenbetriebs nein im Geschäftsbereich PV-Anlagenbetrieb nein

Kumulierte Stromkosten Vorteil(+) / Nachteil(-) am Ende der Betrachtungsdauer +44.526 € +14.628 € Netzbezugsstrom Gesamtbetrachtung Wenn der Verbraucher Berücksichtigt man Strom aus der PV-Anlage sämtliche die PV-Anlage betreffende Einnahmen und selbst nutzt, so ersetzt er damit Netzbezugsstrom. Die Ausgaben, so entsteht in Kosten für Netzbezugsstrom der Gesamtbetrachtung ein finanzieller Vorteil/Nachteil sinken. gegenüber einer Situation ohne PV-Anlage. 100.245 € 55.719€ 100.245 € 85.617€

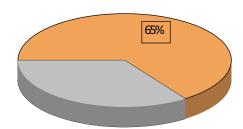
mit PV

Eckdaten Konditionen PV-Überschuss-Einspeisung 1 Situation ohne PV im Jahr 2024 10.000 kWh Gesamtstrombedarf **Netz-Strompreis** 40,60 ct/kWh Mess- und Abrechnungskosten 141€ Situation mit PV im Jahr 2024 und Eigenversorgung 10.000 kWh Gesamtstrombedarf Strombezug PV PV-Eigenversorgung 4.616 kWh Strombezug Netz 5.384 kWh Netzbezugsstrom **Netz-Strompreis** 40,60 ct/kWh Mess- und Abrechnungskosten 141€

ohne PV

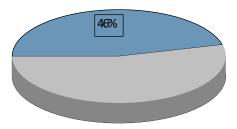
mit PV

PV-Stromnutzung



65% des von der PV-Anlage erzeugten Stroms werden vom Verbraucher genutzt.

Solare Deckung (Autarkie)



46% des Stroms, den der Verbraucher nutzt, kommen aus der PV-Anlage.

54% bezieht er aus dem öffentlichen Netz.

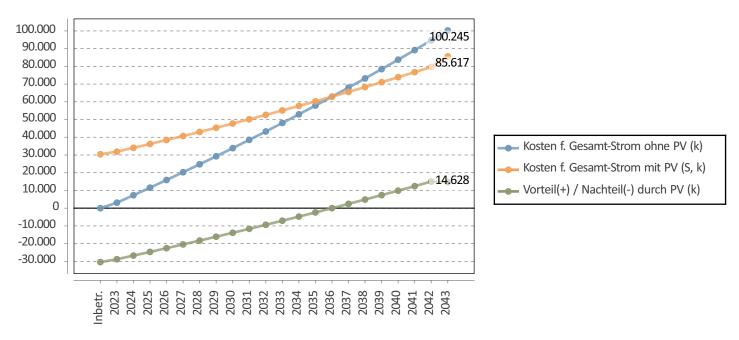




Vorteil/Nachteil durch PV

Wenn ein Verbraucher Strom aus einer PV-Anlage nutzt, so ersetzt er damit Netzstrom. Dargestellt ist der kumulierte finanzielle Vorteil (bzw. Nachteil) in Euro der Nutzung von PV-Strom gegenüber einer Situation ohne PV-Anlage. Die Situation ohne PV-Anlage erfasst dabei nur Netzstrom. Die Situation mit PV-Anlage berücksichtigt sämtliche den Verbraucher betreffenden Einnahmen und Ausgaben aus der PV-Anlage, den genutzten PV-Strom und Netzstrom für den Rest des Gesamtstrombedarfs.

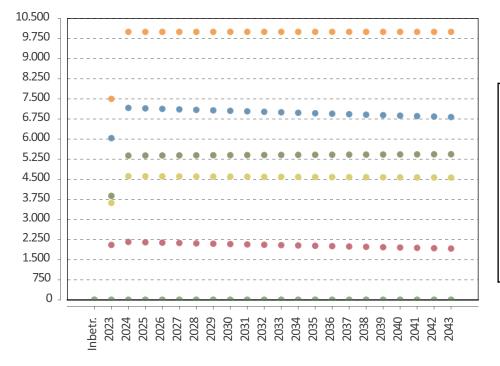
Vorteil/Nachteil durch PV in Euro



Strom: Quoten und kWh

Zur Vergleichbarkeit untereinander ist der zeitliche Verlauf relevanter Größen dargestellt, die in den Berechnungen mit der Einheit Kilowattstunde Strom (kWh) zu tun haben.

Strom: Quoten und kWh in kWh



- Jahresertrag d. PV-Anlage
- Strombedarf aus dem Netz ohne PV
- Strombedarf aus dem Netz mit PV
- PV-Stromnutzung in kWh
- kWh EEG-Netz-Einspeisung
- kWh Geförderte Direktvermarktung
- kWh Ausfallvergütung
- kWh Sonstige Direktvermarktung
- kWh Freier Vergütungssatz

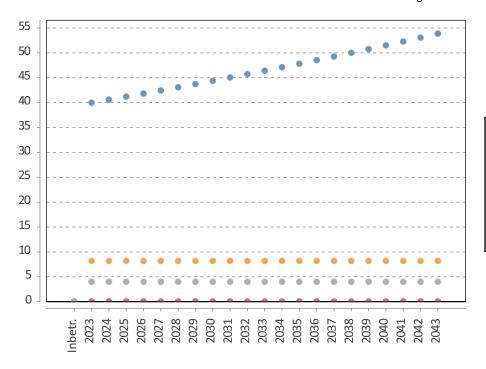




Kilowattstunden: Preise und Umlagen

In Eurocent pro Kilowattstunde ist der zeitliche Verlauf relevanter Werte dargestellt, die in den Berechnungen mit einer Kilowattstunde Strom (kWh) verknüpft sein können.

Kilowattstunden: Preise und Umlagen in Cent



- Preis kWh Netzbezugsstrom ohne PV
- EEG-Vergütung f. Netzeinspeisung
- EEG-Mieterstromzuschlag
- EEG-Vergütung f. E/D-Verbrauch
- EEG-Umlagepreis Eigenversorgung
- Preis kWh Sonstige Direktvermarktung